

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Christian Görke, Thomas Lutze, Dr. Gesine Löttsch, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 20/309 –**

Planungsstand des Ausbaus der Lehrter Bahn

Vorbemerkung der Fragesteller

Der Ausbau und die Modernisierung der 140 Kilometer langen Lehrter Bahn als Maßnahme des Vordringlichen Bedarfs sowie des Deutschlandtaktes soll nach Angaben der Deutschen Bahn AG ab 2025 in zwei aufeinanderfolgenden Baustufen erfolgen sowie spätestens im Jahr 2034 zum Abschluss gebracht werden. Im Juni 2019 haben die Länder Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Berlin einen Lenkungskreis für den Ausbau der Strecke Hannover–Berlin gebildet, um sich gemeinsam für eine Beschleunigung der Baumaßnahmen einzusetzen.

1. Wie ist der konkrete Arbeitsstand beim Ausbau der Lehrter Bahn?
5. Wann rechnet die Bundesregierung mit einer Fertigstellung des Ausbaus der Lehrter Stammbahn?

Die Fragen 1 und 5 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG (DB AG) ist die erste Baustufe in der Leistungsphase 3/4. Hierfür wird die Inbetriebnahme für das Jahr 2026 angestrebt.

Für die zweite Baustufe sind erst die Leistungsphasen 1/2 abgeschlossen.

2. Wie ist der Stand eines dafür notwendigen Planfeststellungsverfahrens?

Nach Abschluss der Leistungsphase 4 werden die Planfeststellungs- bzw. Planänderungsverfahren beim Eisenbahn-Bundesamt beantragt.

3. Was konnte konkret erreicht werden, um den bisher bekannten Zeitplan zu verkürzen?
4. Welche Maßnahmen ergreift die Bundesregierung mit der Deutsche Bahn AG, um die Planungs- und Umsetzungsprozesse zur Lehrter Bahn zu beschleunigen?

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die DB AG wird von der Bundesregierung angehalten, eine frühe Öffentlichkeitsbeteiligung sicherzustellen. Daneben findet eine Beteiligung im Rahmen des förmlichen Verfahrens nach § 18 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes statt. Durch die frühe Beteiligung zu Beginn der Planung soll eine Vorzugsvariante mit hoher Bürgerakzeptanz erarbeitet werden. Weitere Informationen zum Projekt und Ansprechpartner können auf der Webseite eingesehen werden (abrufbar unter: <https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/hannover-berlin>).

6. Wird im Rahmen des Ausbaus der Lehrter Bahn ein viergleisiger Ausbau des Abschnitts zwischen Bamme und Wustermark geprüft?

Es wird auf die im Internet veröffentlichten Informationen auf der Webseite des Projektinformationssystems zum Bundesverkehrswegeplan 2030 verwiesen (abrufbar unter: www.bvwp-projekte.de/schiene_2018/2-032-V01/2-032-V01.html).

7. Inwieweit wird geprüft, ob bereits vor der Fertigstellung der Stammbahn eine dichtere Taktung insbesondere zu Stoßzeiten, der Linie RE 4 von und nach Berlin erreicht werden kann?

Für den Schienenpersonennahverkehr und den Einsatz der vom Bund bereitgestellten Regionalisierungsmittel sind die Aufgabenträger der Länder zuständig.